

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 12. September 2016

Multiple Sklerose: Pflege im Wandel

Am Samstag, den 24. September, lädt AMSEL e.V. gemeinsam mit den AMSEL-Kontaktgruppen Ulm, Ehingen und Biberach zum Fachvortrag „Pflege im Wandel – Alternativen zum Heim“ ein. Referent ist Dipl.-Sozialarbeiter Jürgen Heller, AMSEL-Landesverband. Beginn ist 14.30 Uhr im Rasthaus Seligweiler, Bundesautobahn A8, Ausfahrt Ulm-Ost. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen.

Pflegebedürftige können ihre Hilfen individuell gestalten. Pflegegeld, Betreuung durch ambulante Dienste, Persönliche Assistenz, 24 Stunden-Betreuung, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege und zusätzliche Betreuungsangebote stehen zur Wahl. Jürgen Heller informiert in seinem Vortrag über die einzelnen Möglichkeiten und die aktuellen Änderungen in der Pflegeversicherung durch die Einführung neuer Pflegestufen ab 2017.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen beim AMSEL-Landesverband, www.amsel.de, info@amsel.de oder Tel. 0711/69786-0.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, 12. September 2016

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.025

Anschläge mit Leerzeichen: 1.158

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder, 61 AMSEL-Kontaktgruppen und Initiativen und 20 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

16.000-18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,6-1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
200.000	MS-Kranke deutschlandweit
600.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.